



DISKUSSIONSABEND FRACKING UND GESUNDHEIT

EINLADUNG AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Gemeinsam mit der IG Fracking-freies Artland e.V. laden FracTracker Alliance und das Ecologic Institute aus den USA zu einem offenen Diskussionsabend am 14. September 2015 ins Heuhotel Hildebrand, Badbergen ein. Der Abend ist Teil der Veranstaltungsreihe OUR ENERGY SOLUTIONS, die Betroffene in aller Welt auf die Folgen des Fracking in den USA aufmerksam macht.

Redner des Abends sind Andreas Henemann und Dr. Maria Entrup-Henemann von der IG Fracking-freies Artland e.V., Samantha Rubright und Kyle Ferrar von der FracTracker Alliance, sowie Max Grünig vom Ecologic Institute. Ziel ist es, über die Auswirkungen des Fracking in den USA und die bisher bekannten Gesundheitsfolgen in den USA und Deutschland zu informieren und diese gemeinsam zu diskutieren.

Montag, 14. September 2015

19:30 bis 21:30 h

Heuhotel Hildebrand

Burenstroaten 5, 49635 Badbergen

- 19:00 Einlass
- 19:30 Begrüßung durch Andreas Henemann, 1. Vorsitzender IG Fracking-freies Artland e.V.
- 19:35 Drei Jahre Fracking-Widerstand im Artland: Situation 2012 - 2015 (Dr. Maria Entrup-Henemann, IG Fracking-freies Artland)
- 19:50 Fracking-Folgen in den USA (Sam Rubright und Kyle Ferrar, FracTracker Alliance), Vortrag wird übersetzt
- 20:15 Gesundheitsfolgen durch Fracking in den USA (Max Grünig, Ecologic Institute US), Vortrag auf Deutsch
- 20:30 Diskussion / Postkartenaktion
- 21:30 Ende

ÜBER OUR ENERGY SOLUTIONS

Mit 14 Workshops in 7 Ländern auf 3 Kontinenten fördert das Projekt OUR ENERGY SOLUTIONS eine informierte, globale Gesellschaft engagierter Bürger, Organisationen, Unternehmen, Regierungen und Stakeholdern, die Ideen und Lösungen entwickeln, um den Fortschritt unserer Gesellschaft zu gewährleisten und unseren Planeten für die Zukunft zu erhalten.

Für unsere energiehungrige moderne Gesellschaft sind fossile Brennstoffe ein scheinbar einfacher Weg der Energieversorgung. Doch die negativen Konsequenzen fossiler Brennstoffe für unsere Gesundheit, unsere Sicherheit und unsere Umwelt sind ausführlich belegt. Die Förderung von Erdgas mithilfe von Technologien wie Hydraulic Fracturing oder Fracking war ursprünglich in den USA mit der Hoffnung auf eine klimafreundliche Zukunft der Energiegewinnung verbunden. Stattdessen hat der Fracking-Boom eine Reihe schwerwiegender Umweltprobleme mit sich gebracht.

Gleichzeitig befinden sich die erneuerbaren Energieträger in einer Phase echter Innovation und Entwicklung, und werden zunehmend zur wettbewerbsfähigen Alternative. Mit wichtigen Vorteilen für Umwelt und Gesundheit werden erneuerbare Energien mehr und mehr als intelligentere Wahl für die Zukunft erkannt.

Entdecken Sie mehr auf ourenergiesolutions.org und in unserer Broschüre: <https://ourenergysolutions.files.wordpress.com/2015/01/ourenergysolutions.pdf>



Our Energy Solutions ist ein gemeinsames Projekt der FracTracker Alliance und des Ecologic Institutes:

Die FracTracker Alliance erstellt Karten und sammelt und analysiert Daten, um Betroffene in Amerika und aller Welt über die Folgen unkonventioneller Gas- und Ölförderung aufzuklären. Unsere Webseite – www.FracTracker.org – enthält thematische Übersichten, Datensätze auf nationaler und internationaler Ebene mit visuellen und dynamischen Darstellungen für eine positive Energiezukunft.

Das Ecologic Institute US ist ein Ort für sachorientierten Dialog und Debatten über die Zukunft der Umweltpolitik. Aus unseren Büros in Washington, DC, und San Mateo, Kalifornien, arbeiten wir daran, Umweltschutz, nachhaltiges Ressourcenmanagement und eine umweltverträgliche wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf www.eius.org.

Our Energy Solutions wird finanziell durch eine Zuwendung der V. Kann Rasmussen Stiftung (USA) getragen.

DIE IG FRACKING-FREIES ARTLAND E.V. IST MITVERANSTALTERIN DES ABENDS:

Die Interessengemeinschaft Fracking-freies Artland e.V. gründete sich im Mai 2012, nachdem ExxonMobil verkündet hatte, im Artland fracken zu wollen. Das dem Bergamt vorgelegte Programm sah für 2012 vor: Abteufen und Testen (Frac) der Shale Gas Bohrung Ortland 26 (in Badbergen, Samtgemeinde Artland). Fracking-freies Artland wurde auf vielen Ebenen aktiv, um dieses zu verhindern. So wurden z.B. zahlreiche Informationsveranstaltungen durchgeführt, eine Demo mit über 600 Teilnehmern in Quakenbrück organisiert, im Landtag eine Petition mit knapp 7.000 Unterschriften (fast jeder erwachsene Einwohner der Artlandes unterzeichnete) überreicht, eine Online-Petition auf den Weg gebracht und außerdem bewirkt, dass die Gemeinden Resolutionen erließen, in der Fracking eine Absage erteilt und den Grundstückseigentümern empfohlen wurde, der Gasindustrie keine Grundstücke zur Verfügung zu stellen. Bislang konnten Probebohrungen im Artland verhindert werden. Allerdings wurde die Aufsuchungserlaubnis im März 2014 um drei Jahre bis zum 31.03.2017 verlängert, so dass der Widerstand aufrecht erhalten werden muss. Neben den vielen mit Fracking einhergehenden Risiken, Gefahrenpotentialen, möglichen Folgeschäden und Strukturveränderungen ist dabei auch von Bedeutung, dass im Hinblick auf den Klimaschutz und die Energiewende die Erschließung weiterer fossiler Energieträger mittels Fracking ein Irrweg ist. Stattdessen sollten sowohl für die Strom-, als auch für die Wärmeversorgung und Mobilität die fossilen und atomaren Energieträger möglichst rasch durch erneuerbare Energien bzw. Energieeffizienzmaßnahmen ersetzt werden. Weitere Informationen und stets die aktuellen Neuigkeiten auf www.fracking-freies-artland.de.

Die IG Fracking-freies Artland e.V. finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Spendenkonto: Nr. 85118677 bei der Kreissparkasse Bersenbrück BLZ 26551540, IBAN: DE32 2655 1540 0085 1186 77. Auf Wunsch Spendenquittung.